

184 junge Feuerwehrler stellen Wissen unter Beweis

Jugendliche aus 32 Wehren in Theorie und Praxis getestet

Hartkirchen. Im Feuerwehr-Inspektionsbereich Passau Süd, genauer im Gerätehaus der Feuerwehr Hartkirchen, fanden sich 184 Jugendliche aus 32 Feuerwehren ein, um ihr Erlerntes in der Theorie und Praxis unter Beweis zu stellen. Beim sogenannten Wissenstest, in dem Feuerwehrlern und -mädels Fragen rund um das Feuerwehrwesen beantworten müssen. Dieses Jahr mussten auch praktische Übungen absolviert werden. Das Thema lautete: „Verhalten in Not-



Vorführung der stabilen Seitenlage unter den strengen Blicken der Schiedsrichter. Die Schiedsrichter sind meist Kommandanten oder Jugendwarte der umliegenden Feuerwehren, die das Wissen der Jugendlichen abfragen. – Foto: red

Anzeige



Mitarbeiter/in im

Zustelldienst

gesucht

Rufen Sie uns an!

Mo. – Fr. 0851/802-362 oder
per eMail an npz@vgp.de

**Neue Presse Zeitungs-
vertriebs-GmbH**

Medienstraße 5
94036 Passau

fällen“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste der Test in Hartkirchen in drei Chargen, aufgeteilt in die drei KBM-Bezirke, durchgeführt werden.

Damit die Fragen altersgerecht gestellt werden, steigert sich der Test in vier Stufen. Ist die erste Stufe bestanden, kann der Nachwuchs jeweils die nächste im folgenden Jahr erreichen. Man hat keine Chance, die Prüfung ohne intensives Lernen und Vorbereiten zu bestehen. Die Jugendlichen mussten z.B. in der Stufe 1

schildern, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird. In der Stufe 2 mussten die Feuerwehranwärter zusätzlich die stabile Seitenlage vorführen. Auffinden einer bewusstlosen Person und Sofortmaßnahmen bei Schock oder Kreislaufversagen lautete die Aufgabenstellung für Stufe 3 und 4.

Bestens von den Jugendwarten geschult, haben durch die Bank alle Jugendlichen die Prüfung bestanden und zu Recht ihr Abzeichen in Empfang genommen.

Die Feuerwehr-Land-

kreisführung war mit Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Peter Högl, stv. Kreisjugendwart Stephan Käser, der die Prüfung leitete, KBM Christian Gründl, KBM Alexander Wahle, KBM Michael Dörner, zahlreich vertreten. Auch Pockings Bürgermeister Franz Krahn kam nach Hartkirchen. Sie alle hatten bei der anschließenden Urkundenverleihung alle Hände voll zu tun aufgrund der herzerfrischend großen Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. – red